SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TECPO Benzin System-Reiniger Speed ESTER

Revisionsnummer: 2.0
Erstellungsdatum: 2024-09-27
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt: 2024-08-23

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

TECPO Benzin System-Reiniger Speed ESTER

Artikelnummer

300840

UFI-Code

AF5V-7U2W-Q00P-Y72G

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Reiniger für Kraftstoffanlagen in Automotoren

Nicht zur Verwendung geeignet

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

TECPO GmbH

Adresse
Dreherstraße 16-20

42899 Remscheid
Deutschland

Telefon
+49 2191 951 3305

E-Mail
info@tecpo.de

Fax
+49 2191 951 33044

Webseite
www.tecpo.de

1.4. Notrufnummer

Giftnotrufzentrale/Zusatznotrufnummer

+49 (0) 89 19240 - Giftnotruf München

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierung

Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3

Gefahrenhinweise

H304, H412

Beschreibung

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenhinweise

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.

TECPO Benzin System-Reiniger Speed ESTER

Zusatzinformation
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, N-Alkane, Isoalkane, cyclisch, < 2% Aromaten
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische

Zusätzliche Angaben:
Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, sind unabhängig von ihrem Fassungsvermögen mit einem tastbaren Gefahrenhinweis nach EN ISO 11683 auszustatten. Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, sind unabhängig von ihrem Fassungsvermögen mit kindergesicherten Verschlüssen auszustatten.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

TECPO Benzin System-Reiniger Speed ESTER

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chronisch	Anmerkungen
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <2% Aromaten	- 918-481-9 - 649-327-00-6	50 - 100%	Asp. Tox. 1	H304, EUH066 - -	-
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische	64742-94-5 265-198-5 01-2119510128-50 649-424-00-3	≥0,25 - <2,5%	Asp. Tox. 1, STOT SE 3 - narcosis, Aquatic Chronic 2	H304, H336, H411 - -	-
Isoctanol	104-76-7 203-234-3 01-2119487289-20-XXXX -	0 - <2,5%	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Acute Tox. 2 - inhalation, STOT SE 3 - resp. tract irrit., Aquatic Chronic 3	H315, H319, H330, H335, H412 - -	-
Alkylierter Phenolester	125643-61-0 406-040-9 - 607-530-00-7	0 - <2,5%	Aquatic Chronic 4	H413 - -	Reg.Nr.: 01-2119878226-29-XXXX 01-2119830067-43-XXXX 01-2119954896-17-XXXX
Naphthalin	91-20-3 202-049-5 01-2119561346-37 601-052-00-2	≥0,025 - <0,25%	Acute Tox. 4 - oral, Carc. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H302, H351, H400, H410 - -	-

Produkt basiert auf
Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit kennzeichnungsfreien Beimengungen.

Sonstige Stoffinformationen
Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Betroffene an die frische Luft bringen.

Einatmen

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Verschlucken

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden. Sofort Arzt hinzuziehen.
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Einatmen hoher Konzentrationen von Dämpfen kann das zentrale Nervensystem beeinträchtigen (Benommenheit, Schwindel, Kopfschmerzen, Bewußtlosigkeit etc.) Ausgedehnter oder wiederholter Hautkontakt bewirkt ein Entfetten und Austrocknen der Haut und kann zu Reizungen und Dermatitis führen.
Bei Kontakt mit dem Auge starke Reizwirkung. Verschlucktes Produkt kann Verdauungsstörungen, Brechreiz und Durchfall verursachen.
Produkt kann chronische Leber- und Nierenschäden verursachen.

Gefahren:
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Bei Brand: Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO2), Löschpulver oder Wassersprühstrahl zum Löschen verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt ist nicht entzündlich, aber brennbar. Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich über große Entfernungen den Boden entlang bewegen/ sich entzünden/zur Quelle zurückschlagen.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Kohlenwasserstoffe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Für ausreichenden Löschwasserrückhalt sorgen. Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Rutschgefahr beachten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Dämpfe nicht einatmen.
Bei Freiwerden größerer Mengen umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Kontakt mit Produkt vermeiden.
Einsatzkräfte: Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe ABSCHNITT 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser zuständige Behörde informieren.
Nicht in die Kanalisiation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Bei Auslauf größerer Mengen Flüssigkeit eindämmen und entsorgen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 7+8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Aerosolbildung vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Von Zündquellen fernhalten. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.
Mit Produkt getränktes organisches Material wie Putzlappen, Papier, etc. stellt eine Brandgefahr dar und muß kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Von Hitze, Funken und offenen Flammen fernhalten.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe sind schwerer als Luft und kriechen am Boden entlang.

Allgemeine Hygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise:
Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.
Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsbegrenzung

Gruppengrenzwert C9-C14 Aliphaten: 300 mg/m³

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Expositionsgrenzwert ppm / mg/m³	Quelle	Bemerkung	Jahr
Isoctanol	104-76-7 203-234-3	1 5,4	AGW	EU, Y, 11	-
Isoctanol	104-76-7 203-234-3	1 5,4	IOELV (EU)	-	-
Naphthalin	91-20-3 202-049-5	0,4 2	AGW	4 (I), AGS, H, Y, 11, 27	-
Naphthalin	91-20-3 202-049-5	10 30	IOELV	EU	-

DNEL/DMEL

TECPO Benzin System-Reiniger Speed ESTER

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
Isoctanol (104-76-7/203-234-3)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	52,3 mg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
Isoctanol (104-76-7/203-234-3)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	26,6 mg/m³	Verbraucher	Lokal
Isoctanol (104-76-7/203-234-3)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	2,3 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
Isoctanol (104-76-7/203-234-3)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	12,8 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Isoctanol (104-76-7/203-234-3)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	11,4 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Isoctanol (104-76-7/203-234-3)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	23 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Isoctanol (104-76-7/203-234-3)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	1,1 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Isoctanol (104-76-7/203-234-3)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	52,3 mg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
Isoctanol (104-76-7/203-234-3)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	23,6 mg/m³	Verbraucher	Lokal
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische (64742-94-5/265-198-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	5 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische (64742-94-5/265-198-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	7,7 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische (64742-94-5/265-198-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	1,64 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische (64742-94-5/265-198-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	50 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische (64742-94-5/265-198-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	10,66 mg/m³	Verbraucher	Systemisch

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische (64742-94-5/265-198-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	250 mg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
Alkylierter Phenolester (125643-61-0/406-040-9)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	1,62 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
Alkylierter Phenolester (125643-61-0/406-040-9)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	0,83 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Alkylierter Phenolester (125643-61-0/406-040-9)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	0,93 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Alkylierter Phenolester (125643-61-0/406-040-9)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	1,67 mg/kg	Arbeitnehmer	Systemisch
Alkylierter Phenolester (125643-61-0/406-040-9)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	6,6 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Naphthalin (91-20-3/202-049-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	3,57 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Naphthalin (91-20-3/202-049-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	25 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Naphthalin (91-20-3/202-049-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	25 mg/m³	Arbeitnehmer	Lokal

PNEC/PEC

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Isoctanol (104-76-7/203-234-3)	PNEC	Süßwasser	0,0278 mg/l
Isoctanol (104-76-7/203-234-3)	PNEC	Meerwasser	0,00278 mg/l
Isoctanol (104-76-7/203-234-3)	PNEC	Kläranlage	10 mg/l
Isoctanol	PNEC	Boden	0,0382

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
(104-76-7/203-234-3)			mg/kg Boden-trocken-masse
Isoctanol (104-76-7/203-234-3)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Süßwasser)	0,2724 mg/kg Sed-iment tw
Isoctanol (104-76-7/203-234-3)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Meerwasser)	0,0272 mg/kg Sed-iment tw
Alkylierter Phenolester (125643-61-0/406-040-9)	PNEC	Süßwasser	0,018 mg/l
Alkylierter Phenolester (125643-61-0/406-040-9)	PNEC	Meerwasser	0,002 mg/l
Alkylierter Phenolester (125643-61-0/406-040-9)	PNEC	Kläranlage	100 mg/l
Alkylierter Phenolester (125643-61-0/406-040-9)	PNEC	Boden	10 mg/kg Boden-trocken-masse
Alkylierter Phenolester (125643-61-0/406-040-9)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	2 mg/kg Sediment tw
Alkylierter Phenolester (125643-61-0/406-040-9)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	0,2 mg/kg Sediment tw
Alkylierter Phenolester (125643-61-0/406-040-9)	PNEC	Oral (Sekundärvergiftung)	41,33 mg/kg Lebensmit-tel
Naphthalin (91-20-3/202-049-5)	PNEC	Süßwasser	0,0024 mg/l
Naphthalin (91-20-3/202-049-5)	PNEC	Meerwasser	0,0024 mg/l
Naphthalin (91-20-3/202-049-5)	PNEC	Kläranlage	2,9 mg/l
Naphthalin (91-20-3/202-049-5)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	0,0672 mg/kg Sed-iment tw
Naphthalin	PNEC	Sediment (Salzwasser)	0,0672

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
(91-20-3/202-049-5)			mg/kg Sediment tw
Naphthalin (91-20-3/202-049-5)	PNEC	Boden	0,0533 mg/kg Boden-trocken-masse
Naphthalin (91-20-3/202-049-5)	PNEC	Sporadische Freisetzung	0,02 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Symbole für persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Handschutz

Schutzhandschuhe werden bei häufigem und/oder lang andauerndem Hautkontakt mit dem Produkt empfohlen.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / das Gemisch sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / das Gemisch / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:
Nitrilkautschuk
Chloroprenkautschuk
Fluorkautschuk (Viton)
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Handschuhe aus PVA.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:
Bei einer Schichtstärke von 0,5 mm ist die Durchdringungszeit größer 480 Minuten. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Anderer Hautschutz

Lösemittelbeständige Schutzkleidung

Atemschutz
Bei unzureichender Be-/Entlüftung oder Überschreitung der Grenzwerte Atemschutz verwenden.
Bei Freiwerden größerer Mengen umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.
Filter A/P2

Sonstiges
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand
Flüssig

Farbe
Gelb

Geruch
Charakteristisch.

Geruchsschwelle
Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt
Nicht bestimmt.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich
Nicht bestimmt.

Entflammbarkeit
Nicht anwendbar.

Untere und obere Explosionsgrenze
Nicht bestimmt.

Flammpunkt
> 63 °C

Selbstentzündungstemperatur
Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Zersetzungstemperatur
Nicht bestimmt.

pH
Nicht bestimmt.

Kinematische Viskosität
≤ 20,5 mm²/s
Methode
@40 °C

Viskosität, dynamisch
Nicht bestimmt.

Löslichkeit(en)
Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit
unlöslich

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
Nicht bestimmt.

Dampfdruck
Nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte
0,8 g/cm³
Methode
@20 °C

Relative Dichte
Nicht bestimmt.

Relative Dampfdichte
Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit
Nicht bestimmt.

Explosive Eigenschaften
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Staub-/Luftgemische möglich.

Oxidierende Eigenschaften
Entfällt.

Partikeleigenschaften
Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben
Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Bildung entzündbarer oder explosiver Dampf-Luftgemische möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Hitze, Funken, offene Flammen, elektrostatische Entladungen.

10.5. Unverträgliche Materialien
Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute Toxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkungen
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch, <2% Aromaten / 918-481-9	LD50	>5000 mg/kg	Oral	-	Ratte	OECD 401	-

TECPO Benzin System-Reiniger Speed ESTER

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkungen
Isoctanol 104-76-7 / 203-234-3	LD50	2047 mg/kg	Oral	-	Ratte	-	-
Isoctanol 104-76-7 / 203-234-3	LD50	>3000 mg/kg	Dermal	-	Ratte	-	-
Isoctanol 104-76-7 / 203-234-3	LC50	> 1 mg/l	Inhalativ	4 Stunden	Ratte	-	-
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische 64742-94-5 / 265-198-5	LDL0	> 5000 mg/kg	Oral	-	Ratte	EPA OTS 798.1175	-
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische 64742-94-5 / 265-198-5	LD0	> 2000 mg/kg	Dermal	-	Kaninchen	EPA OTS 798.1100	-
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische 64742-94-5 / 265-198-5	LC0	> 5,24 mg/l	Inhalativ	4 Stunden	Ratte	OECD 403	Dampf
Alkylierter Phenolester 125643-61-0 / 406-040-9	LD50	>2000 mg/kg	Oral	-	Ratte	OECD 401	-
Alkylierter Phenolester 125643-61-0 / 406-040-9	LD50	>2000 mg/kg	Dermal	-	Ratte	OECD 402	-
Naphthalin 91-20-3 / 202-049-5	LD50	>2500 mg/kg	Dermal	-	Ratte	-	-

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dos-isdeskriptor	Wert / Dosis	Belastung-sweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkun-gen
Naphthalin 91-20-3 / 202-049-5	LD50	533 mg/kg	Oral	-	Maus	OECD 401	-
Naphthalin 91-20-3 / 202-049-5	LC50	>0,4 mg/l	Inhalativ	4 Stunden	Ratte	OECD 403	Dampf

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erkrankungen der Atemwege oder der Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Belastungsweg	Wert / Dosis	Spezies	Belastungszeit / Belastung-shäufigkeit	Methode / Richtlinie	Sonstiges
Alkylierter Phen-olester 125643-61-0 / 406-040-9	Oral	5 mg/kg bw/day	Ratte	28 Tage	NOAEL	OECD 407
Naphthalin 91-20-3 / 202-	Oral	100 mg/kg bw/day	Ratte	90 Tage	OECD 408	NOAEL

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Belastungsweg	Wert / Dosis	Spezies	Belastungszeit / Belastung-shäufigkeit	Methode / Richtlinie	Sonstiges
049-5						
Naphthalin 91-20-3 / 202-049-5	Dermal	1000 mg/kg bw/day	Ratte	90 Tage	OECD 411	NOAEL

Aspirationsgefahr
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messun-gen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
Isoctanol 104-76-7 / 203-234-3	EC50	17,1 mg/l	96 Stunden	Leuciscus idus (Goldorfe)	-	-
Isoctanol 104-76-7 / 203-234-3	EC50	28,2 mg/l	96 Stunden	96 Stunden	-	-
Lösungsmittel-naphtha (Erdöl), schwere aromat-ische 64742-94-5 / 265-198-5	NOEC	2 mg/l	96 Stunden	Onchorhynchus mykiss (Regen-bogenforelle)	OECD 203	-
Lösungsmittel-naphtha (Erdöl), schwere aromat-ische	LC50	2 - 5 mg/l	96 Stunden	Onchorhynchus mykiss (Regen-bogenforelle)	OECD 203	-

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
64742-94-5 / 265-198-5						
Alkylierter Phenolester 125643-61-0 / 406-040-9	LC50	> 74 mg/l	96 Stunden	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	OECD 203	statisch
Alkylierter Phenolester 125643-61-0 / 406-040-9	LC50	0,001 mg/l	96 Stunden	Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	-	statisch
Naphthalin 91-20-3 / 202-049-5	LC50	6,08 mg/l	96 Stunden	Pimephales promelas (Amerikanische Elritze)	-	dynamisch

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische 64742-94-5 / 265-198-5	EC50	1 - 3 mg/l	72 Stunden	Raphidocelis subcapitata	OECD 201	statisch
Alkylierter Phenolester 125643-61-0 / 406-040-9	EC50	> 3 mg/l	72 Stunden	Desmodesmus subspicatus	OECD 201	statisch

Akute Toxizität Krebstier

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
Isoctanol 104-76-7 / 203-	EC50	39 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	-	-

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
234-3						
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische 64742-94-5 / 265-198-5	EC50	1,4 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	OECD 202	statisch
Alkylierter Phenolester 125643-61-0 / 406-040-9	EC50	> 100 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	OECD 202	statisch
Naphthalin 91-20-3 / 202-049-5	EC50	2,16 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	OECD 202	statisch

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ausgetretenes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der den Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge hat.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstiges

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Deutschland Wassergefährdungsklasse

WGK2 - deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verpackung

Die Verpackung ist nach Maßgabe des Verpackungsgesetzes zu entsorgen.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Abfallcode	Abfallbezeichnung
13 07 03*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Bitte beachten - ein Sternchen (*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

Sonstiges

HP5 - Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP14 - ökotoxisch

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3. Transportgefahrenklassen

Beschriftung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ADR/RID-Klasse
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ADR/RID-Klassifizierungscode
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ADR/RID Gefahridentifikationsnummer
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

IMDG-Klasse
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren
Nicht anwendbar.

IMDG-Meeresschadstoff
Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Richtlinie 2012/18/EU · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
Anhang XVII (REACH): Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EU) 2019/1148
Anhang I - Beschränkte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
Anhang II - Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft:
Klasse: NK / Anteil: 50 - 100 %

Wassergefährdungsklasse : 2 - deutlich wassergefährdend

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57:
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen zur vorherigen Revision
Rev. 1.0
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15 (2024-08-23)

Abkürzungen
ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW - Arbeitsplatzgrenzwert
ATE - Schätzwert der akuten Toxizität
AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
C&L - Einstufung und Kennzeichnung
CLP - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CMR - Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSR - Stoffsicherheitsbericht
DNEL - Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
ECHA - Europäische Chemikalienagentur
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung
GHS - Globales Harmonisiertes System
IATA - Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IUCLID - International Uniform Chemical Information Database (Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank)
Kow - n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis
LGK - Lagerklasse
OEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
REACH - Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SCBA - Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe
TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI - Eindeutiger Rezepturidentifikator [Unique Formula Identifier]
vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK - Wassergefährdungsklasse

Begriffsbedeutung

Asp. Tox. 1 - Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
Aquatic Chronic 3 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3
Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2
Eye Irrit. 2 - Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 2 - inhalation - Akute Toxizität, inhalativ, Gefahrenkategorie 2
STOT SE 3 - resp. tract irrit. - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3 - Reizung der Atemwege
STOT SE 3 - narcosis - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3 - narkotische Wirkungen
Aquatic Chronic 2 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2
Aquatic Chronic 4 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 4
Acute Tox. 4 - oral - Akute Toxizität, oral, Gefahrenkategorie 4
Carc. 2 - Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2
Aquatic Acute 1 - Gewässergefährdend — akut gewässergefährdend der Kategorie 1
Aquatic Chronic 1 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 1
H302 Gesundheits-schädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sonstiges

Sonstige Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

TECPO Benzin System-Reiniger Speed ESTER

Anmerkungen des Herstellers
Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.